

71.
Sommerliche
Musiktage



Hitzacker

Treff.Punkt
Hitzacker

30. Juli bis 7. August 2016

www.musiktage-hitzacker.de



” Das Publikum ist immer ein Teil der Musik.“

“ ALICE SARA OTT

NDR kultur

KULTURPARTNER DER SOMMERLICHEN
MUSIKTAGE HITZACKER

UKW-Frequenzen unter ndr.de/ndrkultur, im Digitalradio über DAB+

Hören und genießen

Programmübersicht

Willkommen!	Seite 4
Programm:	
Sonnabend 30. Juli 2016	Seite 5
16.00 Uhr	Eröffnungskonzert · Haydn trifft ... Moderne
20.00 Uhr	Duokonzert · Perényi trifft ... Várjon
22.22 Uhr	Late Night Lounge · KussPlus mit DJ Clé
Sonntag 31. Juli 2016	Seite 6
11.00 Uhr	Ein Tag mit Schubert I · Streichquintett
15.00 Uhr	Ein Tag mit Schubert II · Schubert auf dem Hügel
20.00 Uhr	Ein Tag mit Schubert III · Schubert trifft ... Reimann
Montag 1. August 2016	Seite 8
14.30 Uhr	Hörer-Akademie · Aribert Reimann
20.00 Uhr	Festivalgruß · Hitzacker trifft ... Heidelberger Frühling
Dienstag 2. August 2016	Seite 9
14.30 Uhr	Hörer-Akademie · Heidelberger Frühling
20.00 Uhr	Kammerkonzert · Avi Avital trifft ... World Music
Mittwoch 3. August 2016	Seite 10
20.00 Uhr	A-cappella-Konzert · Alt trifft ... Neu
Donnerstag 4. August 2016	Seite 11
14.30 Uhr	Auf ein Wort · Publikum trifft ... Leitungsduo
20.00 Uhr	Wunschkonzert · Publikum trifft ... seine Wahl
22.22 Uhr	Late Night Lounge · Slam Poetry Meets ...
Freitag 5. August 2016	Seite 12
11.00 Uhr	Öffentliches Singen
14.30 Uhr	Hörer-Akademie · Die „Große Fuge“
18.00 Uhr	Konzertmarathon · Streichquartett trifft ...
Sonnabend 6. August 2016	Seite 13
11.00 Uhr	Erlebniskonzert und Klangroute · Dein Klang.Punkt
17.00 Uhr	Sonderkonzert · Hitzacker trifft ... Preisträger
20.00 Uhr	Klavierkonzert · Pierre-Laurent Aimard
Sonntag 7. August 2016	Seite 15
11.00 Uhr	Matinee · Sharon Kam trifft ... Stephan Kiefer
16.00 Uhr	Abschlusskonzert · Hitzacker trifft ... Roby Lakatos
Hörer-Akademie	Seite 16
Junges Festival / Festival-Akademie	Seite 18
Chorsingen / Profis unterrichten	Seite 19
Kartenpreise / Saalplan / Kartenvorverkauf / Veranstaltungsort	Seite 24
Urlaub in Hitzacker und Umgebung / Impressum	Seite 26



Hitzacker – seit 1946 ein sommerlicher Ort der Begegnung. Jedes Jahr spüren Künstler und Hörer: Hier passiert Überraschendes, Unvergessliches, Unerhörtes. Innovation und Tradition, neue Experimente und alte Freunde – alles trifft selbstverständlich, mit spürbarer Neugierde und Offenheit aufeinander. Herrliches Paradies und Nächte raubende Herausforderung für einen neuen künstlerischen Leiter ... Sollte ich dieses Festival neu erfinden? Nicht nötig!

Zu meinem Auftakt lade ich Sie ein, Hitzacker 2016 – im Sinne der „Sommerlichen“-Tradition – als Ort der besonderen Begegnungen intensiv zu erleben. Mit Künstlern, die mir am Herzen liegen, mit denen ich Ungewöhnliches probiert habe, die mich auf unterschiedliche Weise inspirieren, die wegweisend waren und sind.

Gemeinsam schlagen wir Brücken zwischen Neu und Alt, zwischen Jung und Junggebliebenen, zwischen vergangenen Jahrhunderten und unserer flüchtigen Neuzeit. Frisch gekrönte Quartette treffen aufeinander, Solisten fügen sich zu neuen Ensembles zusammen. Slam Poetry trifft auf Kammermusik, der Jubilar Aribert Reimann auf Schubert. Mit den musikalischen Juwelen des gerade 90-jährigen György Kurtág lassen wir das Festival leuchtend beginnen und enden. Des Publikums Wunschkonzert geht in Erfüllung, im Kurpark wartet Schuberts Musik auf die Mitwirkung der Besucher und der Park selbst wird erstmals zum Dolby-Surround-Konzertsaal.

Ich freue mich auf tolle Künstler und auf die Begegnung mit Ihnen, den legendären „Sommerlichen“ – unser „Treff.Punkt“ ist Hitzacker!

Oliver Wille

Oliver Wille, Intendant



Nicholas Rimmer



Ksenija Sidorova



Dénes Várjon



Miklós Pérenyi

16.00 Uhr VERDO Konzertsaal

[Eröffnungskonzert · Haydn trifft ... Moderne](#)

KURTÁG: Officium breve op. 28 · HAYDN: Introduzione, Sonata Nr. 1 u. 5 sowie II Terremotto aus Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz

BIRTWISTLE: Frieze 1 und 2 sowie Fantasia 3 aus Pulse Shadows

ADÈS: IV. Et... Tango Mortale, VI. Albion und VII. Lethe aus Arcadiana

KUSS QUARTETT

Joseph Haydn, Urvater der Musikgattung Streichquartett, wächst in „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ spirituell über sich und seine Zeit hinaus. Die langsamen Sätze des Passionszyklus' bilden für das Kuss Quartett mit Festivalintendant Oliver Wille die historische Folie für die Begegnung mit Werken Kurtágs und der Briten Birtwistle und Adès.

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

[Sieben nach Sieben · Konzerteinführung mit Dr. Christian Strehk](#)

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal

[Duokonzert · Perényi trifft ... Várjon](#)

KODÁLY: Sonate für Violoncello und Klavier op. 4 · BRAHMS: Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 · VERESS: Sonate für Violoncello

JANÁČEK: Auswahl aus Auf verwachsenen Pfaden für Klavier solo

MARTINU: Variationen über ein slowakisches Thema für Cello und Klavier

BARTÓK: Rhapsodie für Violine (Violoncello) und Klavier Nr. 1

MIKLÓS PERÉNYI (Violoncello) DÉNES VÁRJON (Klavier)

Der Cellist Miklós Perényi, einer der faszinierendsten Musiker unserer Zeit, taucht mit Klavierpartner Dénes Várjon tief in die Welt des Duo-Repertoires ein. Sie stellen Werke von Kodály, Bartók, Martinu und Veress als Vertreter der Moderne Ungarns und Ostböhmens der Musik von Brahms gegenüber.

22.22 Uhr Inselküche (Altstadt)

[Late Night Lounge I · KussPlus mit DJ Clé](#)

Live Sets mit dem Kuss Quartett, dazwischen wird aufgelegt – und zwar Klassik!

Sonntag 31. Juli 2016

Ein Tag mit Schubert

10.00 Uhr Weinberg

Auftakt mit Michael Stegemann (Hörer-Akademie plus, s. S. 16)

11.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Kammerkonzert · Streichquintett

SCHUBERT: Streichquintett C-Dur D 956

KUSS QUARTETT MIKLÓS PERÉNYI (Violoncello)

Vor Franz Schuberts Streichquintett in C-Dur verneigten sich alle Menschen, denen Musik, Kammermusik gar, etwas bedeute, „glücklich bewundernd – oder sie schwärmen“, behauptete einst Joachim Kaiser. Mit Michael Stegemann als kundig begleitendem Wanderer und gemeinsam mit Miklós Perényi will das Kuss Quartett in dieser Matinee eine Annäherung auf dem Hügel wagen.

15.00 Uhr Kneipp-Kur-Garten, Kurpark

Offenes Kammerkonzert · Schubert auf dem Hügel

DIETRICH HENSCHEL (Bariton) SARAH ARISTIDOU (Sopran)
ANNA-DORIS CAPITELLI (Mezzosopran) JAN PHILIP SCHULZE (Klavier)
TEILNEHMERINNEN und TEILNEHMER der FESTIVAL-AKADEMIE
das musikbegeisterte PUBLIKUM und
MICHAEL STEGEMANN (Hörer-Akademie plus)

„Schubert auf dem Hügel“ nennt Intendant Oliver Wille sein Wunschprojekt, den Kurpark, den Weinberg und das Gartenareal des VERDO in Schubert'sche Klänge zu tauchen. Wer von den Musikern, aber auch von den musikbegeisterten Festivalbesuchern Schubert liebt und gerne spielt, ist hier im Kurpark herzlich zum gemeinsamen Musizieren eingeladen – ganz im Sinne der „Schubertiaden“ seiner Zeit. Bringen Sie uns bis 13 Uhr Ihre Schubert-Noten beim Festival-service vorbei, damit wir Sie einplanen können.

19.07 Uhr VERDO Gartenareal

Sieben nach Sieben · Konzerteinführung mit Michael Stegemann

(Hörer-Akademie plus, s. S. 16)

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Liederabend · Schubert trifft ... Reimann

NDRkultur

WALTER UND CHARLOTTE
HAMEL STIFTUNG

REIMANN: Drei Sonnette: LXV Since brass, nor stone, XLIII When most eye wink, CXXXVII Thou blind fool

SCHUBERT: An Silvia (Shakespeare)

REIMANN: Die Liebende abermals (Goethe)

SCHUBERT: Szene aus Faust (Goethe)

REIMANN: Cinq fragments français de R. M. Rilke: Tout épris d'avenir, Voilà la nuit t'ouvrant ses bras, Non je ne veux plus: non, Tout ce qui arrive, C'est pourtant en nous

SCHUBERT: Der Blumen Schmerz (Graf von Majláth)

SCHUBERT: Das Fischermädchen (Heine), Der Doppelgänger (Heine)

REIMANN: Nachtstück 1 Nr. 3 und 4 (Eichendorff)

SCHUBERT: Nachthymne (Novalis), Im Abendrot (Lappe)

DIETRICH HENSCHEL (Bariton) SARAH ARISTIDOU (Sopran)

ANNA-DORIS CAPITELLI (Mezzosopran) JAN PHILIP SCHULZE (Klavier)

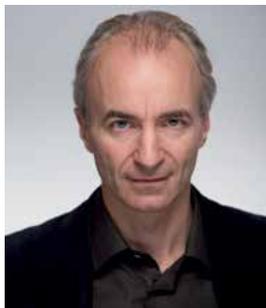
Die mehrteilige Sonntagsfeier für Franz Schubert gipfelt in einem ganz besonderen „Treff.Punkt“: Aribert Reimann, 1988 bereits Composer in Residence bei den Sommerlichen Musiktagen, wird zum 80. Geburtstag als Erbe des Liedmeisters im 20. und 21. Jahrhundert geehrt. Der für seine Ausdrucksintensität gefeierte Liedinterpret Dietrich Henschel singt gemeinsam mit den Nachwuchssängerinnen Sarah Aristidou und Anna-Doris Capitelli Werke von Schubert und Reimann. Mit dem international gefragten Liedbegleiter und Kammermusiker Jan Philip Schulze steht ihnen dabei am Klavier ein ausgewiesener Experte auch für zeitgenössische Musik zur Seite.



Jan Philip Schulze



Sarah Aristidou



Dietrich Henschel



Kuss Quartett



Anna-Doris Capitelli

Montag 1. August 2016

9.30–10.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

11.00–13.00 Uhr Hotel Waldfrieden
Forum Nachhaltigkeit · Eine Frage der Zeit
Mit Linda Anne Engelhardt und Gästen

14.30 St. Johannis-Kirche Hitzacker
Hörer-Akademie Tag II (s. S. 16)
Werkstattgespräch · Aribert Reimann
Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrgarten

19.07 Uhr VERDO Konzertsaal, Seitenbühne (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Konzerteinführung mit Igor Levit

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Festivalgruß · Hitzacker trifft ... Heidelberger Frühling

SCHUMANN: Fünf Stücke im Volkston für Violoncello und Klavier op. 102
RZEWSKI: Ballade Nr. 5 für Klavier solo, It makes a long time man feel bad
BEETHOVEN: Sonate für Klavier Nr. 28 A-Dur op. 101
BEETHOVEN: Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 3 A-Dur op. 69

ISANG ENDERS (Violoncello) IGOR LEVIT (Klavier)

Igor Levit, Meister am Klavier und dem Heidelberger Frühling eng verbunden, überbringt gemeinsam mit dem Cellisten Isang Enders den Gruß des Festivals. Beide widmen sich Ludwig van Beethoven, dem zentralen Vordenker des musikalisch Modernen. Gerade auch in seinen Werken für Violoncello und Klavier oder den späten Klaviersonaten testet er Grenzen zwischen Tradition und Innovation aus, die über Robert Schumann hinaus auch Aspekte des Romantischen und Avantgardistischen vorwegnehmen. Igor Levit stellt außerdem eine Solo-Ballade von Frederic Rzewski zur Diskussion, der – vergleichbar mit Beethoven – das Klavier ständig neu erfindet.



Isang Enders



Between Worlds Trio



Jonian Ilias Kadesha



Aribert Reimann

NDRkultur

Dienstag 2. August 2016

9.30–10.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

14.30 St. Johannis-Kirche Hitzacker
Hörer-Akademie Tag III (s. S. 17)
Werkstattgespräch · Hitzacker trifft ... Heidelberger Frühling
Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrgarten

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Pre-Concert der Festival-Akademie

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammerkonzert · Avi Avital trifft ... World Music

BARTÓK: Rumänische Volkstänze
J. S. BACH: 1. Satz Allegro aus Sonate G-Dur, Sarabande aus Ouvertüre im französischen Stil · DOARI: Improvisation, Percussion Solo
ZINZADSE: Drei Miniaturen · DE FALLA: Sechs spanische Volkslieder
BLOCH: Nigun aus Baal-Shem für Mandoline solo
KREISLER: Prelude und Allegro für Mandoline und Akkordeon
VILLA-LOBOS: Aria (Cantilena) aus Bachianas Brasileiras No. 5
BUDASCHKIN: Konzert für Mandoline a-Moll
Traditionelle Volkslieder aus der Türkei, Israel und Bulgarien

BETWEEN WORLDS TRIO: AVI AVITAL (Mandoline)
KSENIJA SIDOROVA (Akkordeon) ITAMAR DOARI (Schlagzeug)

Die Mandoline ist wieder stärker ins Bewusstsein der Musikwelt gerückt. Wesentlichen Anteil daran hat ein Großmeister der Zupfkunst: Avi Avital. In Hitzacker rückt er sie in besonders reizvollem Kontext von Akkordeon und Schlaginstrumenten ins Rampenlicht, etwa im Klanggewand traditioneller Volksmusik aus Israel, Bulgarien und der Türkei. Und er entdeckt ihre Möglichkeiten gemeinsam und im Wechsel mit seinen Partnern in historischer Kunstmusik und ganz neuen Klängen aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Mittwoch 3. August 2016

9.30–10.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

19.07 Uhr VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Pre-Concert der Festival-Akademie

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
A-cappella-Konzert · Alt trifft ... Neu

Werke des 12. und 13. Jahrhunderts aus den als West Country zusammengefassten Grafschaften Englands
HONG: Kyrie und Agnus Dei aus Missa Lumen de Lumine (komponiert für Trio Mediæval)
SMITH: Ave Maris Stella
BRYARS: Credo, Benedicamus Domino (komponiert für Trio Mediæval)

TRIO MEDIÆVAL

Anspruchsvolle Kammermusik beschränkt sich nicht auf Instrumente. Auch a-cappella-geführte Stimmen erreichen den eng verzahnten gegenseitigen Austausch, der die besondere Faszination der klein besetzten Gattung der Musik ausmacht. Und es ist tatsächlich eine einzigartige Klangwelt, in der sich die virtuosensängerinnen des Trio Mediæval bewegen. Das 1997 in Oslo gegründete Vokalensemble hat sich auf drei Repertoirebereiche spezialisiert: zum einen Eigenbearbeitungen mittelalterlicher Balladen und Lieder aus Norwegen, zum anderen polyphone, für das Ensemble arrangierte mittelalterliche Musik aus England, Frankreich und Italien, und schließlich zeitgenössische Werke, von denen viele eigens für das Ensemble komponiert wurden. Mit dieser reizvollen Kombination zwischen Tradition und Innovation singen sie in Hitzacker genau richtig.

Im Anschluss VERDO Konzertsaal
Publikumsgespräch · Ausklang mit Trio Mediæval (in englischer Sprache)



Antje Weithaas



Bas Böttcher



Julian Steckel



Barbara Buntrock

Donnerstag 4. August 2016

9.15–10.15 Uhr (!) St. Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

14.30 Parkhotel Hitzacker (Eintritt frei)
Auf ein Wort · Publikum trifft ... Leitungsduo der „Sommerlichen“

19.07 VERDO Gartenareal (Eintritt frei)
Sieben nach Sieben · Pre-Concert der Festival-Akademie

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Wunschkonzert · Publikum trifft ... seine Wahl

WEBERN: Klavierquintett · SCHUMANN: Klavierquintett
BRAHMS: 1. Satz aus Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2
JOACHIM: Romanze · BRAHMS: Scherzo aus der FAE-Sonate
WIDMANN: Passacaglia · CRUMB: aus Night Music

ANTJE WEITHAAS (Violine) OLIVER WILLE (Violine)
BARBARA BUNTROCK (Viola) JULIAN STECKEL (Violoncello)
NICHOLAS RIMMER (Klavier)

Zu Hitzacker gehört auch das musikalische Gipfeltreffen ganz unterschiedlicher Künstlerpersönlichkeiten, die sich kammermusikalisch austauschen, widersprechen und schließlich glücklich aneinander schmiegen. Mit den Musikern des heutigen Abends ist eine illustre Solistenriege geladen, die im weiten Spektrum des Duo- bis Klavierquintett-Repertoires zwischen Schumann und Widmann spannungsvolle Positionen beziehen will. Sie folgen damit gern den Wünschen des Publikums, das 2015 befragt wurde.

22.22 Uhr Verdo Konzertsaal
Late Night Lounge II · Slam Poetry Meets ... Chamber Music

Der Hohepriester des Poetry Slam, BAS BÖTTCHER, trifft Musiker des Abendkonzerts. Im Spiel sind Werke von Crumb, Ives und Beethoven.

Freitag 5. August 2016

9.30–10.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

11.00 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker (Eintritt frei)
Öffentliches Singen mit dem Projekt „Chorsingen für alle“

14.30 St. Johannis-Kirche Hitzacker
Hörer-Akademie Tag IV (s. S. 17)
Werkstattkonzert · Die „Große Fuge“ von Beethoven

Mit Oliver Wille und dem Quartet Berlin Tokyo
Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrgarten

18.00 Uhr | 19.30 Uhr | 21.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Konzertmarathon · Streichquartett trifft ... Streichquartett

BACH: Ricercare à 6 aus Musikalisches Opfer
BEETHOVEN: Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130 und 133, Große Fuge
DEBUSSY: Streichquartett g-Moll op. 10 · BRAHMS: Sextett B-Dur op. 18
BARTÓK: Streichquartett Nr. 6 SZ 114 · MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Oktett

QUARTET BERLIN TOKYO CASTALIAN STRING QUARTET
QUATUOR VAN KUIJK

Oliver Wille, neuer Intendant der Sommerlichen Musiktage, ist im richtigen Leben nicht nur selbst Mitglied eines kunstvollen Streichquartett-Ensembles, er ist auch ein Talentsucher auf dem Gebiet der anspruchsvollsten Musikgattung und Mentor junger Quartette. In einem dreiteiligen Konzertmarathon präsentiert er das Quartet Berlin Tokyo (Preisträger der großen Wettbewerbe in New York und Graz), das Castalian String Quartet (2015 mit dem 1. Preis der Lyon International Chamber Music Competition ausgezeichnet) und das Quatuor van Kuijk (mit dem aktuellen 1. Preis der Wigmore Hall International String Quartet Competition in London geehrt). Der Reiz des Nachwuchsgipfeltreffens wird erhöht, indem sich die Ensembles gegenseitig Spieler für größere Besetzungen ausleihen, oder indem sie zu temporären Oktettformationen fusionieren.



Nikolaus Resa



Quatuor van Kuijk



Quartet Berlin Tokyo



Wies de Boevé

Sonnabend 6. August 2016

11.00 Uhr Beginn: St. Johannis-Kirche Hitzacker
Erlebniskonzert und Klangroute · Dein Klang.Punkt

FESTIVAL-AKADEMISTEN und ÜBERRASCHUNGSGÄSTE des Festivals
SCHÜLER und SCHÜLERINNEN der Musikschule Lüchow-Dannenberg

Resonanzen, Frequenzen, Dissonanzen, Harmonien – all dies ist vorhanden in der Musik, die wir hören und spielen. Die Teilnehmer der Festival-Akademie ergründen gemeinsam mit Überraschungsgästen und mit dem Publikum Soli, Trios, Duette, Quartette – und die Stadt Hitzacker. Das interaktive Erlebniskonzert für die ganze Familie ist Auftakt zur Klangroute durch die Geschäfte der Stadt. Pläne dazu gibt es im Konzert.

17.00 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker
Sonderkonzert · Hitzacker trifft ... Preisträger des Deutschen
Musikwettbewerbs 2015

RAVEL: Piece en forme de Habanera für Violine und Klavier
SKALKOTTAS: Kleine Suite Nr.1 für Violine und Klavier
SCHOSTAKOWITSCH: Duette für zwei Violinen und Klavier, arr. für Violine,
Kontrabass und Klavier · HAUTA-AHO: Kadenza für Kontrabass solo
GLIERE: Intermezzo und Tarantella für Kontrabass und Klavier
RAVEL: Tzigane Rhapsodie de concert, für Violine und Klavier
BOTTESSINI: Gran Duo Concertante für Violine, Kontrabass und Klavier

JONIAN ILIAS KADESHA (Violine) WIES DE BOEVÉ (Kontrabass)
NIKOLAUS RESA (Klavier)

Gern gesehene Gäste der „Sommerlichen“ sind entweder gestandene Musiker, die sich ihre unstillbare Neugier erhalten haben oder Künstler, deren Neugier noch ungestillt so entwickelt. Der albanisch-griechische Geiger Jonian Ilias Kadesha und der belgische Kontrabassist Wies de Boevé sind trotz ihres jungen Alters schon erstaunlich authentisch und unverwechselbar. Gleichwohl sind sie als Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2015 trotz höchster Anerkennung nicht am Ziel ihrer Sinnsuche angekommen. Es lohnt sich, sie ein Stück ihres Wegs zu begleiten. →

Sonnabend 6. August 2016

19.07 Uhr Kneipp-Kur-Garten, Kurpark

Sieben nach Sieben · Konzerteinführung mit Pierre-Laurent Aimard

20.00 Uhr Kneipp-Kur-Garten, Kurpark

Klavierabend · Pierre-Laurent Aimard trifft ... 3D surround



SWEELINCK: Fantasia à 4: Echo (d3) SwWV 260; Fantasia Chromatica à 4 SwWV 258 · KURTÁG: Neuere Werke für Klavier solo; Passio sine Nomine (deutsche Erstaufführung); Antiphony in Fis-Dur; Häschen Trotzig
DAQUIN: Le coucou, L'hirondelle, Les vents en couroux aus Pièces de Clavecin
MESSIAEN: Le Courlis Cendré aus Catalogue d'oiseaux, VII. Buch
BACH: Präludium in es-Moll BWV 853, Präludium in Es-Dur BWV 852, Präludium in D-Dur BWV 850 aus Wohltemperiertes Klavier Teil 1
STOCKHAUSEN: Klavierstück IX

PIERRE-LAURENT AIMARD (Klavier) N.N. (Tonmeister)

Pierre-Laurent Aimard gilt nicht nur als einer der größten Tastenkünstler unserer Zeit, sondern man erlebt ihn auch als Interpreten mit ganz besonders hellhöriger, mehrdimensionaler klangästhetischer Vorstellungskraft. In Hitzackers Kurpark möchte der Franzose ein ganz besonderes Open-Air-Projekt verwirklichen. Mithilfe von modernster Ton- und Übertragungstechnik will er Werke von Johann Sebastian Bach, György Kurtág, Karlheinz Stockhausen und Olivier Messiaen in die dritte Dimension überführen und mit der Natur verschmelzen lassen. Gemeinsam mit dem Tonmeister wird er die Klänge wandern lassen, jedes Werk wird so anders im neu erschaffenen Raum zu erleben sein. Der 1957 in Lyon geborene Schüler von Yvonne Loriod lernte den Klangfarben- und Naturtonkomponisten Messiaen schon als Zwölfjähriger persönlich kennen und wurde zu dessen Lieblingspianisten. Auch mit Kurtág steht er in regem Kontakt und wird uns eine Erstaufführung mitbringen. Als langjähriges Mitglied des Pariser Ensemble Intercontemporain um Pierre Boulez wurde Pierre-Laurent Aimard zum zentralen Klavierkünstler der französischen Neue Musik-Szene.



Castalian String Quartet



Pierre-Laurent Aimard



Sharon Kam



Stephan Kiefer



Roby Lakatos

Sonntag 7. August 2016

11.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Matinee · Sharon Kam trifft ... Stephan Kiefer

BERG: Vier Stücke für Klarinette und Klavier op. 5

REGER: Sonate Nr. 3 für Klarinette und Klavier op. 107

DEBUSSY: Premiere Rhapsodie für Klarinette und Klavier

BRAHMS: Sonate für Klarinette oder Viola und Klavier Nr. 1 f-Moll op. 120

SHARON KAM (Klarinette) STEPHAN KIEFER (Klavier)

Ganz ähnlich wie Johannes Brahms hat sich Max Reger sehr um das Klarinettenrepertoire verdient gemacht. Sharon Kam konzertiert mit dem Pianisten Stephan Kiefer im Reger-Gedenkjahr 2016 ein Kammermusik-Rezital, das sich mit Werken von Debussy, Berg und Brahms um die große Sonate des in Wiesbaden, München, Meiningen und Leipzig wirkenden Komponisten dreht – ein spätromantisches Meisterwerk am Scheitelpunkt der Moderne.

16.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Abschlusskonzert · Hitzacker trifft ... Roby Lakatos

ROBY LAKATOS und ENSEMBLE

Die Liebe zur Geige wurde ihm gewissermaßen in die Wiege gelegt, als er 1965 in eine Musiker-Dynastie hineingeboren wurde, die sich auf János Bihari zurückführt, Komponist und „King of Gipsy Violinists“. Die Kindheit voller traditioneller ungarischer Musik prägte Roby Lakatos ebenso wie das Studium der klassischen Violine am Béla Bartók Konservatorium, Budapest. Nach Jahren des Gypsy-Jazz in Brüsseler Restaurants und Cafés entdeckte ihn, so heißt es, Yehudi Menuhin im Club „Les Ateliers de La Grande Île“. Roby Lakatos spielte mit Vadim Repin, Maxim Vengerov oder dem London Symphony Orchestra ebenso wie mit Größen des Jazz wie Stéphane Grappelli, Herbie Hancock und Quincy Jones. Die Konzerte des Geigers, Komponisten, Arrangeurs und Improvisateurs mit seinem Ensemble sind legendär und wir freuen uns auf seinen ersten Besuch in Hitzacker.

Hörer-Akademie

Die Hörer-Akademie ist ein Markenzeichen der Sommerlichen Musiktage. Musiker und Publikum treffen hier zwanglos aufeinander. Künstler und Experten bereiten auf die Konzerte vor. Werkstattgespräche mit Komponisten und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens locken zum Blick hinter die Kulissen. 2016 wird das Konzept mit der „Hörer-Akademie plus“ erweitert.

Hörer-Akademie plus · Sonntag 31. Juli 2016

10.00 Uhr Weinberg | 15.00 Uhr Kurpark | 19.07 Uhr VERDO Gartenareal

Franz Schubert als Zeitgenosse der Zukunft

MICHAEL STEGEMANN (Musikwissenschaftler)

Einmal dem Lebensgefühl und dem hochgeistigen Horizont des Biedermeier und der Frühromantik ganz nahe sein, die Musik Franz Schuberts hautnah erspüren, um beim Komponisten Aribert Reimann dessen Anklang im Kunstlied des 20. und 21. Jahrhunderts besser heraushören zu können. Michael Stegemann, als Buch- und Rundfunkautor ein inspirierender Fachmann auf diesem Gebiet, begleitet die Teilnehmer dieser neuen Form der Hörer-Akademie in die Konzerte des gesamten Tages.

Tag II · Montag 1. August 2016 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker

Werkstattgespräch · Aribert Reimann

ARIBERT REIMANN (Komponist) im Gespräch mit

LUDWIG HARTMANN (Musikjournalist) und OLIVER WILLE

Sturmumtoste Heide und stille Momente: Aribert Reimann zählt zu den wichtigsten Komponisten der Neuen Musik. Seine großen und kleinen Werke – das Spektrum reicht von der legendären Shakespeare-Vertonung „Lear“ bis zu faszinierenden Kunstlied-Miniaturen – haben Musikgeschichte geschrieben. Ludwig Hartmann und Oliver Wille versuchen im Gespräch mit dem dann 80-jährigen Berliner eine ehrende Annäherung an den prägenden Lehrer, Pianisten und Musikwissenschaftler, der schon einmal, im Jahr 1988, Composer in Residence des Festivals war. Seine besondere

Beziehung zum Lied, aber auch seine Position zur Beziehung zwischen Alt und Neu, nicht zuletzt seine Einschätzung der Bedeutung von Musik in der Gesellschaft werden Thema des Austauschs sein.

Tag III · Dienstag 2. August 2016 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker

Werkstattgespräch · Hitzacker trifft ... Heidelberger Frühling

THORSTEN SCHMIDT (Intendant Heidelberger Frühling)

IRENE SCHWALB (Leiterin Streichquartettfest, Heidelberger Frühling)

IGOR LEVIT (Leiter Kammermusik Akademie, Heidelberger Frühling)

OLIVER WILLE

Der Sommer trifft den Frühling: Der weite Horizont über der Elbtalau prägt auch die Perspektiven der Sommerlichen Musiktage. Der neue künstlerische Leiter Oliver Wille blickt hinüber zum Festival Heidelberger Frühling. Im Vergleich diskutiert er mit dessen Intendant Thorsten Schmidt, mit Irene Schwalb, Projektleiterin des Deutschen Musikwettbewerbs und Organisatorin des Streichquartettfestes Heidelberger Frühling, sowie dem Pianisten Igor Levit über die Kammermusik und ihre Konzertformate, ihre besonderen Stärken, Ansprüche und ihre Zukunft.

Tag IV · Freitag 5. August 2016 14.30 Uhr St. Johannis-Kirche Hitzacker

Werkstattkonzert · Die „Große Fuge“ von Beethoven

OLIVER WILLE und QUARTET BERLIN TOKYO

Ludwig van Beethovens Große Fuge, ursprünglich der krönende Finalsatz seines späten B-Dur-Streichquartetts op. 130, hat in ihrer Radikalität schon seine Zeitgenossen überfordert. Noch heute fordert dieser Gipfel aufgetürmter Kontrapunkt-Kunst Spieler und Hörer aufs Äußerste. Oliver Wille führt mit dem Quartet Berlin Tokyo (Studenten seiner Meisterklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover) in der Hörer-Akademie musikalisch an das unerhörte Werk heran.

Gefördert durch





Junges Festival

Musici I: für Kinder ab 2,5 Jahren · Gemeinsam mit erfahrenen Musikpädagoginnen wird hier gesungen, getanzt, erzählt, gelauscht und musiziert: Während der Konzerte am 30.7. und 6.8. nachmittags sowie am 31.7. und 7.8. vor- und nachmittags bieten wir musikalische Kinderbetreuung an.

Musici II: für Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche · Für ältere Kinder und Jugendliche gibt es zu den Nachmittagskonzerten am 31.7., am 6. + 7.8. Einführungen in das Programm. Sie starten jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn und münden in einen gemeinsamen Konzertbesuch.

Nesthäkchen: für Kinder von 1,5 bis 2,5 Jahren · Zu allen Musici-Terminen sind auch die Jüngsten bei einer qualifizierten Erzieherin gut aufgehoben.

Sound Check · Musik begeistert! Ob das stimmt, können Jugendliche von 10 bis 18 Jahren selbst checken – mit den Sound Checks des Festivals.

Alle Angebote sind kostenfrei, Infos und Anmeldung: Tel. 0 58 62 / 941 430.

Festival-Akademie

Die Festival-Akademie ist inzwischen eine feste Größe bei den „Sommerlichen“. Die Stipendiaten sind junge Menschen, die sich auf ein Leben in der Musik vorbereiten. Sie sammeln vor, auf und hinter der Bühne des Festivals Erfahrungen, die zur Schärfung des eigenen Profils beitragen und den Weg zu den Konzert-Podien der Welt ebnen können.

Für die Festivalbesucher gibt es einige Gelegenheiten, die jungen Profis zu erleben: In drei Pre-Concerts (jeweils 19.07 Uhr, Eintritt frei) zu den Abendkonzerten am 2., 3. und 4.8. stellen sie eigene kleine Programme vor. Am 31.7. trifft man sie bei „Schubert auf dem Hügel“ und am 6.8. gestalten sie gemeinsam und federführend das Erlebniskoncert und die Klangroute. In Kooperation mit dem Yehudi Menuhin „Live Music Now“ Programm wird jeder Akademie-Teilnehmer zudem in sozialen Einrichtungen konzertieren – für die Menschen, die nicht (mehr) in den Konzertsaal kommen können.

Gefördert von der



Chorsingen für alle

Sie haben Spaß am gemeinsamen Singen? Dann sind Sie hier richtig: im Laienchor der „Sommerlichen“ (Leitung Olga Graser). Gesungen wird, was Spaß macht. Proben: 1. bis 5.8., jeweils 9.30–10.30 Uhr (4.8. um 9.15 Uhr), St. Johannis-Kirche. Die Teilnahme ist kostenlos. Zum krönenden Abschluss am 5.8., 11.00 Uhr: öffentliches Konzert zum Mitsingen (Eintritt frei), anschließend Erfrischungen im Pfarrgarten. Für ambitionierte Sänger gibt es das Angebot „Ensemble-Singen“ im Rahmen von „Profis unterrichten“ (s.u.).

Profis unterrichten – Impulse für die Hausmusik

Sie spielen oder singen mit Elan in einem Ensemble und würden gern von Profis lernen? Kommen Sie nach Hitzacker: Rennommierte Musiker des Festivals stehen als Lehrer zur Verfügung und vermitteln Tipps und Tricks.

Unterricht Kammermusik- und Einzelunterricht für Streicher (Barbara Buntrock, Catherina Lendle, Julian Steckel, Mitglieder des Quartet Berlin Tokyo, Castalian String Quartet und Quatuor van Kuijk), Ensemblegesang (Olga Graser, Mitglieder des Trio Mediæval), Klavier (Henning Lucius, Nicholas Rimmer).

Bedingungen Teilnehmen können Einzelpersonen und Ensembles, die regelmäßig mit Freunden oder in der Familie musizieren (ausgenommen Berufsmusiker und Studierende an einer Musikhochschule). Keine Altersbegrenzung.

Ort, Termine und Unterrichtsgebühr Die Kurse finden vom 1. bis 5. August in Hitzacker statt. Je nach Nachfrage können Anzahl und Zeitpunkt der Unterrichtseinheiten (à 60 Minuten) frei gewählt werden, ebenso, welches Musikstück erarbeitet werden soll. Kosten pro Unterrichtseinheit: Einzelunterricht 40,- €; Ensembles bis Quartett 60,- €, ab Quintett 75,- €.

Bewerbung (Angaben zu Ensemble und musikalischen Lebensläufen) an: Sommerliche Musiktage Hitzacker (Adresse siehe Seite 26), Mirjam Burkhart, mobil 01577 / 426 00 63, E-Mail: musikvermittlung@musiktage-hitzacker.de. Die Unterrichtsplätze werden nach Posteingang vergeben.

Gefördert durch





west|cork|music

WEST CORK CHAMBER MUSIC FESTIVAL 2016

Bantry, Co. Cork / 1 - 9 July



featuring: ALINA IBRAGIMOVA

MAIRÉAD HICKEY • CÉDRIC TIBERGHEN

PIETER WISPELWEY • JOSÉ GALLARDO

PAUL LEWIS • MARK PADMORE

JULIUS DRAKE • ADRIAN BRENDEL

CAROLYN SAMPSON • MARIA KEOHANE

LAWRENCE POWER & MANY MORE

www.westcorkmusic.ie

<http://www.westcorkmusic.ie/explore/from-germany>

Photograph by Phil Howard



BIO-Hotel Kenners LandLust

Natürliche Stille genießen
Entspannung erfahren
Klimaneutral urlauben

Dübbekold 1 - 29473 Göhrde
Tel.: 0 58 55 - 97 93 00

www.kenners-landlust.de



Hotel zur Linde

Familiär geführtes Hotel mit ländlichem
Charme direkt vor den Toren der histo-
rischen Altstadtinsel. Renovierte Komfort-
und Standardzimmer mit Dusche/WC/
Telefon/TV/Fön/WLAN. Gastronomie mit
Restaurant, Bierstube und idyllischem
Innenhofgarten mit kleiner erlesener
Karte. Die traditionsreiche 150-jährige
Geschichte unseres Hauses bietet Dinge,
die moderne Hotels oft nicht haben:
Atmosphäre!

Hotel zur Linde **Superior
Draehnertorstraße 22-24
29456 Hitzacker/Elbe - Fon 05862-347
www.hotelzurlinde-hitzacker.de

Wah labo

**6x allein, 3x zu zweit oder 1x zu sechst,
über 40% sparen!** Beim Wahlabo-Kauf
erhalten Sie gegen Vorlage dieses Coupons
2 Freikarten für das kleine Thalia in der
Gaußstraße in Hamburg.

T: 040.32 81 44 33 / abo@thalia-theater.de



SYSTEMHAUS FÜR MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

HOTEL AFEN HITZACKER (ELBE)



Am Weinberg 2, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel. 05862/98 78-0, Fax 05862/98 78-18
www.hotel-hafen-hitzacker-elbe.de



Eröffnet 2011

Blick auf Elbe, Hafen und
historische Altstadt

Sehr große Komfort-Doppelzimmer
mit Balkon

PARKHOTEL HITZACKER

Die ideale Verbindung von Natur, Ambiente, Musik und kreativer Gastronomie. Erleben Sie Tage zum Wohlfühlen und Entspannen, und genießen Sie unser umfangreiches Freizeitangebot am Pool, in der Sauna, im Solarium, beim Fitnessstraining, beim Tennis, Wandern und Radfahren.



Familie Wieczorek · Am Kurpark 3 · 29456 Hitzacker
Tel. 0 58 62 / 97 70 · Fax 0 58 62 / 97 73 50

Stadt—Land—Fluss



- * 33 EZ / DZ
- * Bad/Dusche/WC
- * Minibar/Fön/TV
- * kostenl. WLAN
- * Parkplätze

- * Frühstücksbuffet
- * Café/Restaurant
- * Sonnenterrasse

- * Sauna / Fitness
- * Hochseilgarten

- * Angebote für
Gruppenreisen

Hotel Scholz

Prof.-Borchling-Str. 2
29456 Hitzacker
05862 / 959 100
www.hotel-scholz-hitzacker.de



In ruhiger, wunderschöner
Lage - **direkt am Kurpark** -
und ganz nah am Verdo und
der historischen Altstadt



liegt unser mediter-
ran eingerichtetes,
stilvolles ***Hotel.
Es erwarten Sie
großzügige und gemütlich eingerichtete Zimmer,
z. T. mit Südbalkon und barrierefreiem Bad.



Kartenpreise

	Kat I	Kat II	Kat III
Konzertkarten (nummerierte Plätze)	39,00 €	34,00 €	26,00 €
Kombi-Karten			
Eröffnungstag 30.7. 16.00 + 20.00 Uhr	61,00 €	55,00 €	44,00 €
Abonnement*	305,00 €	275,00 €	210,00 €

* Abonnements sind nur in der Geschäftsstelle (auch telefonisch) buchbar. Sie umfassen alle Veranstaltungen (außer Hörer-Akademien, Late Night Lounges, das offene Kammerkonzert am 31.7. um 15.00 Uhr, das Erlebniskoncert am 6.8. um 11.00 Uhr, das Preisträgerkonzert am 6.8. um 17.00 Uhr) zu einem Sonderpreis. Ein Abonnement lohnt sich schon bei der Buchung von weniger als 70% der Veranstaltungen.

Sonderveranstaltungen / Sonderpreise (freie Platzwahl)

So 31.7. 15.00 Uhr	Offenes Kammerkonzert	Einheitspreis 18,00 €
Do 4.8. 22.22 Uhr	Late Night Lounge II	Einheitspreis 11,00 €
Sa 6.8. 11.00 Uhr	Erlebniskoncert und Klangroute	Einheitspreis 18,00 €
Sa 6.8. 17.00 Uhr	Sonderkonzert · Preisträger	Einheitspreis 22,00 €
Sa 6.8. 20.00 Uhr	Klavierkonzert · Pierre-Laurent Aimard	Einheitspreis 39,00 €
Hörer-Akademie: pro Veranstaltung		Einheitspreis 11,00 €
Late Night Lounge I: 30.7.		nur Abendkasse 11,00 €
Sieben nach Sieben: 30.7., 31.7., 1.8., 2.8., 3.8., 4.8., 6.8.		Eintritt frei
Chorsingen für alle: 1.8., 2.8., 3.8., 4.8., 5.8.		Eintritt frei
Öffentliches Singen mit dem Projekt „Chorsingen für alle“ 5.8.		Eintritt frei

Unser Tipp für Eltern

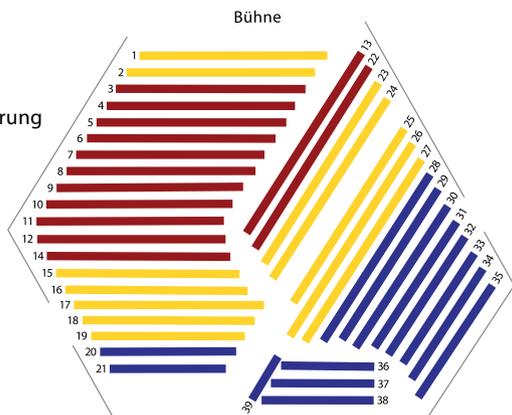
Mit Musici I und II bieten wir Ihnen kostenfrei musikalische Kinderbetreuung für jüngere und Konzerteinführungen für ältere Kinder / Jugendliche an. Auch die ganz Kleinen sind bei uns gut aufgehoben. Näheres siehe Seite 18.

Ermäßigungen

Schüler, Auszubildende, Studenten, Erwerbslose, Gäste mit Behinderungen erhalten 50% Ermäßigung; Mitglieder der Kooperationspartner, Inhaber der NDR Kultur Karte 10% Ermäßigung. Die Ermäßigungen gelten nicht für Hörer-Akademien, Late Night Lounges, das offene Kammerkonzert am 31.7., das Erlebniskoncert am 6.8. und das Sonderkonzert am 6.8. Alle Preise inkl. 10% Vorverkaufsgebühr und zzgl. 2,00 € Versandpauschale pro Bestellung.

Saalplan

VERDO Konzertsaal
Die Platznummerierung beginnt jeweils am Mittelgang.



Kartenvorverkauf

Information und Karten-Buchung direkt über die Geschäftsstelle des Festivals

- Ort: VERDO · Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1 · 29456 Hitzacker (Elbe)
- Kontakt: Angelika Wagner · Tel. 0 58 62 / 941 430
E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de
- Servicezeiten: Mo–Do 8.30–12.30 Uhr · Ab 25.7.2016: tägl. 9.00–14.00 Uhr, Tages- / Abendkasse jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Weitere Vorverkaufsstellen

- Reservix Ticket Hotline · Tel. 0 18 05 / 700 733 (0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz*)
 - NDR Ticketshop · Hamburg · Tel. 0 40 / 441 921 92
 - LZ Konzert-Kasse · Lüneburg · Tel. 0 41 31 / 740 444
 - sowie alle Reservix angebotenen Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe
- * Mobilfunk maximal 0,42 € / Minute

Karten-Buchung im Internet

www.musiktage-hitzacker.de · Tickets unter: www.reservix.de

Vorverkauf für Mitglieder

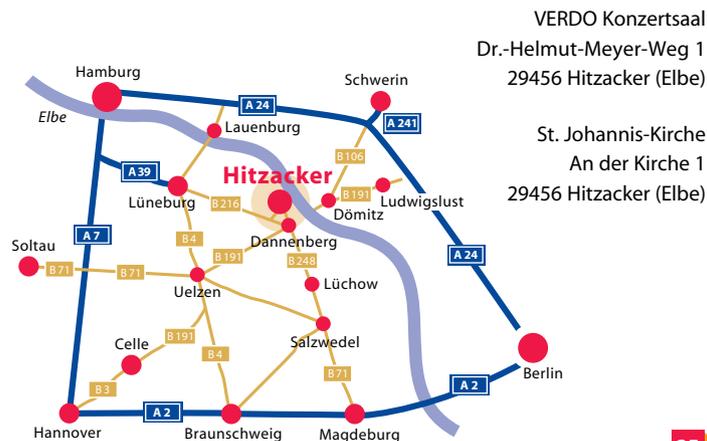
Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V. können ihre um 10 % ermäßigten Karten bereits ab 4 Wochen vor Vorverkaufsbeginn buchen (zzgl. 2,00 € Versandpauschale pro Bestellung). Auf Wunsch erhalten sie das ProgrammBuch (5,- €) Mitte Juli zugesandt.

Angebote

- Möchten Sie regelmäßig und rechtzeitig über das Festivalprogramm informiert werden? Wir nehmen Sie gern in unseren Post- / E-Mail-Verteiler auf.
- Interessieren Sie sich für eine Mitgliedschaft in unserer Festivalgemeinschaft?

Rufen Sie uns an (Tel. 0 58 62 / 941 430), schreiben Sie uns (Adresse siehe letzte Seite) oder senden Sie uns eine Mail an info@musiktage-hitzacker.de. Wir informieren Sie gern.

Veranstaltungsort



VERDO Konzertsaal
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1
29456 Hitzacker (Elbe)

St. Johannis-Kirche
An der Kirche 1
29456 Hitzacker (Elbe)

Gönnen Sie sich eines der begehrten Abonnements und genießen Sie eine sommerliche Urlaubswoche in der wunderschönen Elbtalau. Unsere Kooperationspartner freuen sich auf Sie!

Golf und Musik · Turnier im Golfclub an der Göhrde · www.golfclubgoehrde.de
Am 9. Juli 2016 · Nähere Infos und Spielunterlagen · Tel. 0 58 63 / 556

Parkhotel Hitzacker **** · www.parkhotel-hitzacker.de
Direkt am Kurpark, Wellness- und Badebereich, Restaurant · Tel. 0 58 62 / 97 70

Hotel Hafen Hitzacker **** · www.hotel-hafen-hitzacker-elbe.de
Große Komfortzimmer mit Blick auf Elbe, Jeetzel u. Hafen · Tel. 0 58 62 / 987 80

Hotel-Restaurant Waldfrieden *** · www.hotel-waldfrieden.info
Familiäres Hotel, Elbblick, große Terrasse, Wellness-Bereich · Tel. 0 58 62 / 967 20

Hotel-Restaurant Scholz *** · www.hotel-scholz-hitzacker.de
Familienbetrieb am Waldrand, auch Ferienwohnungen · Tel. 0 58 62 / 959 100

Hotel Zur Linde · www.hotelzurlinde-hitzacker.de
Traditionelles Hotel mit ländlichem Charme, Nähe Altstadt · Tel. 0 58 62 / 347

Kenners LandLust · www.kenners-landlust.de
Bio-Hotel in der Göhrde (15 Min. von Hitzacker entfernt) · Tel. 0 58 55 / 979 300

Weitere Informationen zur Region:
Fordern Sie aktuelle Unterlagen an oder informieren Sie sich direkt:

Kur- und Touristinformation Hitzacker (Elbe) · www.elbtalau-wendland.de
Am Markt 7, 29456 Hitzacker (Elbe) · Tel. 0 58 62 / 969 70
E-Mail: touristinfo@hitzacker.de



Impressum: Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.
Geschäftsstelle: Angelika Wagner · Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1 · 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel. 0 58 62 / 941 430 · E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de
Vorsitzender: Dr. Christian Strehk · **Intendant:** Oliver Wille
Organisatorische Leiterin: Henriette Haage · **Musikvermittlung:** Mirjam Burkhart
Festival-Akademie: Dr. Barbara Volkwein
Kommunikation: Susanne Römer · E-Mail: kommunikation@musiktage-hitzacker.de

© Fotos: istockphoto.com – sdominick, Maxim Anisimov, imagedepotpro (Titelmotiv U1/U4); U. Arens (Avital, Titel); D. Aussenhofer (Kadesha, 12); G. Bertazzi (Weithaas, 10); M. Borggreve (Steckel, 11); Airmard, 14); M. Bühler (Schulze, 6); SL Chai (Sidorova, 4); S. Csibi (Perényi, 5); M. Helbig (Kam, 15); G. Hohenberg (Levit, Titel); T. Kang (Enders, 8); I. S. Ljones (Trio Mediaeval, Titel); T. Mardo (Resa, 12); K. Miczka (Castalian String Quartet, 14); Molina Visuals (Kuss Quartett, 7); nagyfelbontas foto (Várjon, 5); N. Navae (Quartet Berlin Tokyo, 13); A. Nickolaus (de Boevé, 13); M. Petrova (Böttcher, 10); Sashberg (Aristidou, 6); Schott Promotion/G. Gerste (Reimann, 9); SMH/K.-C. Heine (4, 16, 17, 18, 19) F. Stuertz (Buntrock, 11); J. Titze (Capitelli, 7); Tonhalle Duesseldorf/S. Diesner (Henschel, 6); S. van Boxtel (Kiefer, 15); E. Webb (Between Worlds Trio, 8); I. Zandel (Rimmer, 4) Gestaltung: borowiakziehe KG · Änderungen vorbehalten



Theater | Konzert | Ballett | Oper | Tanz

Die individuellen **Abos** für die ganze Stadt!

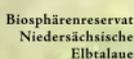
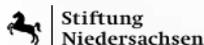
- ✗ Sie werden jeden Monat aktuell über alle Veranstaltungen informiert
- ✗ Sie stellen zu Hause Ihr persönliches Bühnen-Programm zusammen
- ✗ Sie wählen Ihre Termine selbst
- ✗ Sie bestellen per Telefon, Post, Fax oder Mausclick
- ✗ Sie erhalten Ihre Karten frei Haus

Deutsches Schauspielhaus
Thalia Theater
Hamburger Symphoniker
Kampnagel
Elbphilharmonie Konzerte
Ernst Deutsch Theater
Hamburgische Staatsoper
NDR Sinfonieorchester
The English Theatre
Ohnsorg Theater

Komödie Winterhuder Fährhaus
Philharmoniker Hamburg
Schmidt Theater
Hamburger Camerata
Hamburger Kammerspiele
Imperial Theater
St. Pauli Theater
Kammerkonzerte
Altonaer Theater
Engelsaal

Alma Hoppes Lustspielhaus
Hamburger Kammeroper
Monsun Theater
Kirchenkonzerte
Das Schiff
Sprechwerk
Lichthof Theater
Ensemble Resonanz
Harburger Theater
Thalia in der Gaußstraße

Förderer und Partner



Kulturpartner



Medienpartner



Sommerliche Musiktage Hitzacker
Kartenvorverkauf im VERDO · Tel. 0 58 62 / 941 430
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1 · 29456 Hitzacker (Elbe)
E-Mail: info@musiktage-hitzacker.de

Sommerliche
Musiktage



Hitzacker

www.musiktage-hitzacker.de